



Hartmannbund

Verband der Ärzte Deutschlands

Der Ausschuss Assistenzärzte im Hartmannbund:

Definition, Arbeitsweise, Struktur und Ziele

Wer sind wir?

Wir sind engagierte Assistenzärzte und -ärztinnen unterschiedlicher Fachrichtungen aus ganz Deutschland mit großem Interesse an berufspolitischen Diskursen. Deshalb setzen wir uns im Hartmannbund aktiv für eure und unsere Belange ein – sowohl im stationären als auch im ambulanten Sektor.

Dabei freuen wir uns über Unterstützung und Zuwachs von jedem, der sich in die Berufspolitik einbringen und in unserem Ausschuss mitarbeiten möchte.

Wofür setzen wir uns konkret ein?

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Weiterbildungsqualität und die Bedingungen unter denen ärztliches Arbeiten stattfindet zu verbessern! Wir betrachten die Weiterbildung als Grundlage für eine gute ärztliche Versorgung der Bevölkerung. Aufgrund der elementaren Wichtigkeit dieses Zeitraums für unser ärztliches Handeln in der Zukunft sollte jeder Assistenzarzt und jede Assistenzärztin die Möglichkeit haben, eigene Belange auf politischer Ebene zu äußern und Verbesserungen anzuregen. All das muss unter guten Arbeitsbedingungen stattfinden, ärztliches Arbeiten darf nicht gesundheitsgefährdend sein.

Innerhalb des Ausschusses fördern wir die Entwicklung eines gesundheitspolitischen Grundverständnisses und möchten zum „Weiterdenken“ innerhalb und außerhalb der bestehenden Strukturen anregen. Dabei liegt das Ziel nicht nur darin, die gesundheitspolitische Zukunft innerhalb des Hartmannbundes innovativ mitzugestalten, sondern bei Interesse auch eine Grundlage für kammerpolitisches Engagement zu schaffen.

Parallel dazu versuchen wir, die Kompetenzen und Fähigkeiten der Assistenzärzte durch verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten und Beratungsangebote im stationären und ambulanten Bereich voranzubringen, um das Selbstbewusstsein aller Ausschussmitglieder auch im Umgang mit Patienten und Vorgesetzten zu fördern.

Wie gehen wir vor?

Für unsere gemeinsame Ausschussarbeit kommen wir auf verschiedenen Veranstaltungen regelmäßig zusammen. Gemeinsam greifen wir die Anliegen der Assistenzärzte in Deutschland auf, setzen uns mit der aktuellen gesundheitspolitischen Situation auf Bundes-, Landes- und Klinikebene auseinander, arbeiten politische Strategien aus und koordinieren unsere zukünftigen berufspolitischen Aktionen.

Halbjährlich treffen wir uns in Berlin zu unserer gemeinsamen Ausschusssitzung und diskutieren über aktuelle Themen, die Weiterbildung und Gesundheitspolitik betreffen. In Workshops erarbeiten wir Positionspapiere und tauschen über die aktuelle Situation an den unterschiedlichen Standorten aus. Die Sitzungen stellen insofern eine gute Möglichkeit dar, Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen und die Weichen für neue Projekte zu stellen.

Die Projekte, Resolutionsentwürfe und Positionspapiere stellen wir dann bei der jährlichen Hauptversammlung des Hartmannbundes zur Abstimmung und bringen sie auf dem Deutschen Ärztetag ein.

Um einen aktiven Austausch auch mit Assistenzärzten außerhalb des Ausschusses zu erzielen, führen wir regelmäßig Umfragen durch, die die aktuelle Situation in der Weiterbildung verdeutlichen. Zuletzt haben wir uns in der große Assistenzarztumfrage 2018/19 mit den Arbeitsbedingungen und den Arbeitszeitregelungen innerhalb der Kliniken auseinandergesetzt. Die Umfrage hat uns nicht nur dabei geholfen, die Problemlagen aller Assistenzärzte konkret zu benennen und zu repräsentieren, sondern auch unsere politische Argumentation zu unterstützen und uns proaktiv für Verbesserungen einzusetzen.

Daneben organisieren wir gemeinsam mit der Hartmannbund Akademie Symposien und andere Veranstaltungsformate, die speziell auf die Bedürfnisse von uns Assistenzärzten angepasst sind.

Wie sind wir strukturiert?

Der Ausschuss der Assistenzärzte im Hartmannbund setzt sich aus allen Assistenzärzten im Hartmannbund zusammen, die sich berufspolitisch engagieren wollen. In regelmäßigen Abständen wählen wir basisdemokratisch einen Vorstand, dessen Aufgabe es ist, den Ausschuss nach außen zu repräsentieren. Um die Vorstandsarbeit auf verschiedene Schultern zu verteilen, wählen wir immer gleich fünf Vorstandsmitglieder. Zurzeit sind dies Dr. Dr. Galina Fischer, Theodor Uden, Verena Miller und Dr. Wenke Wichmann.

Als Ausschuss nehmen wir aktiv am Verbandsleben teil. Wir sind sowohl auf den Vorstandssitzungen der Länder, der Hauptversammlung des Hartmannbundes und weiteren gesellschaftspolitischen Veranstaltungen wie z.B. dem jährlich stattfindenden parlamentarischen Abend vertreten. Dabei zeichnet sich die Zusammenarbeit im Verband durch Achtung und Wertschätzung aus. Verschiedene Arbeitskreise arbeiten oft eng zusammen, um gemeinsame Ziele zu verwirklichen.

Der Hartmannbund setzt sich dafür ein, dass sich Assistenzärzte lokal, regional und national in die Gesundheitspolitik und die medizinische Weiterbildung einbringen können. Die Verknüpfung von Assistenzärzten mit der gesamten Ärzteschaft und Akteuren des Gesundheitswesens ist wichtig, um den nachhaltigen Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern. Hierfür bietet der Hartmannbund ein etabliertes und vielfältiges Netzwerk. Der

Ausschuss der Assistenzärzte im Hartmannbund ist fester Bestandteil der Verbandsstruktur – unsere Stimme hat auch auf Landes- und Bundesebene Gewicht.

In der Hauptgeschäftsstelle in Berlin wird unsere politische Arbeit von mehreren hauptamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Neben den jeweiligen Regionalreferenten unterstützen uns die Hartmannbundakademie und das Referat für Assistenzärzte und Medizinstudierende. Die genauen Kontaktdaten der jeweiligen Mitarbeiter findet ihr am Ende dieser kurzen Übersicht.

Zusätzlich bietet der Verband ein Mentoring-Programm an, von dem jeder Assistenzarzt (auch außerhalb des Ausschusses) profitieren kann.

Jeder Assistenzarzt und jede Assistenzärztin ist uns herzlich willkommen! Und für die Zeit nach der Weiterbildung bietet der Hartmannbund viele weitere Möglichkeiten für berufspolitisches Engagement!

Wie kannst du dich einbringen?

Du kannst dich in unserem Ausschuss in einer Projektgruppe einbringen und dein persönliches Herzensthema vorantreiben. Außerdem kannst du an den Sitzungen deines Landesverbandes und der jährlichen Hauptversammlung des Hartmannbundes teilnehmen. Bei diesen Veranstaltungen lernst du viele verschiedene Ärzte unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Fachrichtung und Meinung kennen, sodass du einerseits großartig netzwerken kannst und andererseits die inhaltliche Arbeit des Verbands kennenlernst.

Deine Ideen kannst du auch immer an die Hauptgeschäftsführung weitergeben. Dort wird man deinen Vorschlag auf deine Umsetzbarkeit prüfen und sich politische Strategien zur Umsetzung überlegen. Selbstverständlich ist auch unser gewählter Vorstand immer für deine Ideen offen.

Hauptgeschäftsstelle Hartmannbund

Referat Assistenzärzte und Medizinstudierende

Ina Reiber

Kurfürstenstraße 132

10785 Berlin

Tel.: 030-206 208-24

E-Mail: ina.reiber@hartmannbund.de

Hartmannbund-Akademie

Johanna Heinrichs

Kurfürstenstraße 132

10785 Berlin

Tel.: 030-206 208-52

E-Mail: johanna.heinrichs@hartmannbund.de

Regionalreferat Nord

Steffen Pankau

(Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)

Kurfürstenstraße 132

10785 Berlin

Telefon: 030-206208-63

E-Mail: steffen.pankau@hartmannbund.de

Regionalreferat Süd

Sebastian Bauknecht

(Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland)

Kurfürstenstraße 132

10785 Berlin

Telefon: 030-206208-61

E-Mail: sebastian.bauknecht@hartmannbund.de

Regionalreferat Ost

Philipp Hoffmann

(Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Kurfürstenstraße 132

10785 Berlin

Telefon: 030-206208-55

E-Mail: philipp.hoffmann@hartmannbund.de

Regionalreferat West

Corina Bolintineanu

(Nordrhein, Westfalen-Lippe, Hessen)

Kurfürstenstraße 132

10785 Berlin

Telefon: 030-206208-62

E-Mail: corina.bolintineanu@hartmannbund.de